

Kryptographie

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Substitution: vorlesung

vorlesung _ !
5 8 12 15 87 55 21 32 73 52 44

✗ 11 ✗ 13 = β
143



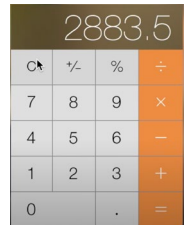
Alice



Bob



Eve






Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Substitution: vorlesung

v o r l e s u n g _ !
5 8 12 15 87 55 21 32 73 52 44  11  13  β

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Substitution: vorlesung

$$\begin{array}{cccccccccccc} \text{v} & \text{o} & \text{r} & \text{l} & \text{e} & \text{s} & \text{u} & \text{n} & \text{g} & \text{_} & \text{!} \\ 5 & 8 & 12 & 15 & 87 & 55 & 21 & 32 & 73 & 52 & 44 \end{array} \quad \times \quad \boxed{11} \quad \times \quad \boxed{13} \quad = \quad \beta$$

$\underbrace{\quad p \quad \quad q \quad}_{n}$

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Substitution: vorlesung

$$\begin{array}{cccccccccccc} \text{v} & \text{o} & \text{r} & \text{l} & \text{e} & \text{s} & \text{u} & \text{n} & \text{g} & \text{ } & \text{!} \\ 5 & 8 & 12 & 15 & 87 & 55 & 21 & 32 & 73 & 52 & 44 \end{array} \quad \times \quad \boxed{11} \quad \times \quad \boxed{13} \quad = \quad \beta$$

$\underbrace{\quad p \quad \quad q \quad}_{n}$

Freie Wahl
einer Zahl e

Zahlenpaar
 (e, n) ist der
public key

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Berechnung der Zahl d nach
der euklidischen Norm.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Substitution:

vorlesung

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \quad \text{mod}((p-1) \cdot (q-1))$$

v o r l e s u n g _ !
5 8 12 15 87 55 21 32 73 52 44



11



13



β

Freie Wahl
einer Zahl e

Zahlenpaar
(e, n) ist der
public key

p q
 n

Die Zahl d ist
der private
key.

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Berechnung der Zahl d nach
der euklidischen Norm.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Substitution:

vorlesung

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \quad \text{mod}(p-1) \cdot (q-1)$$

Freie Wahl
einer Zahl e

Zahlenpaar
(e, n) ist der
public key

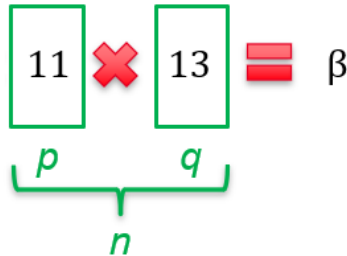
Die Zahl d ist der private key.

Rechenvorschrift zur Verschlüsselung:

$$c = m^e \quad \text{mod}(n)$$

Rechenvorschrift zur Entschlüsselung:

$$m = c^d \quad \text{mod}(n)$$



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \quad \text{mod}(p-1) \cdot (q-1)$$

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

$$c = m^e \quad \text{mod}(n)$$

$$m = c^d \quad \text{mod}(n)$$

Text: B

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

Text: $B \longrightarrow 2$

$$e \cdot d \stackrel{!}{\equiv} 1 \quad \text{mod}(p-1) \cdot (q-1)$$

$$c = m^e \quad \text{mod}(n)$$

$$m = c^d \quad \text{mod}(n)$$

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

Text: $B \longrightarrow 2$

$$\begin{aligned} 2^5 \bmod(14) &= 32 \bmod(14) \\ &= 4 \bmod(14) \end{aligned}$$

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \quad \bmod(p-1) \cdot (q-1)$$

$$c = m^e \quad \bmod(n)$$

$$m = c^d \quad \bmod(n)$$

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

Text: $B \longrightarrow 2$

$$\begin{aligned} 2^5 \bmod(14) &= 32 \bmod(14) \\ &= \underline{4} \bmod(14) \\ &\quad c \end{aligned}$$

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \quad \bmod(p-1) \cdot (q-1)$$

$$c = m^e \quad \bmod(n)$$

$$m = c^d \quad \bmod(n)$$

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

$$e \cdot d \stackrel{!}{\equiv} 1 \quad \text{mod}(p-1) \cdot (q-1)$$

$$c = m^e \quad \text{mod}(n)$$

$$m = c^d \quad \text{mod}(n)$$

Text: $B \longrightarrow 2$

$$\begin{aligned} 2^5 \text{ mod}(14) &= 32 \text{ mod}(14) \\ &= \underline{4} \text{ mod}(14) \end{aligned}$$

Text: $4 \longrightarrow D$

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

Text: $B \rightarrow 2$

$$2^5 \bmod(14) = 32 \bmod(14) \\ = 4 \bmod(14)$$

Text: $4 \rightarrow D$

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \bmod(p-1) \cdot (q-1)$$

$$c = m^e \bmod(n)$$

$$m = c^d \bmod(n)$$

Entschlüsseln mit $(11, 14)$

$$4^{(11)} \bmod(14) = 4104304 \bmod(14) \\ = 299.593, 1428571429 \bmod(14)$$

$$\approx 2 \bmod(14) \quad | - 299.593 \text{ and } \cdot 14$$

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

Text: $B \rightarrow 2$

$$2^5 \bmod(14) = 32 \bmod(14) \\ = 4 \bmod(14)$$

Text: $4 \rightarrow D$

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \bmod(p-1) \cdot (q-1)$$

$$c = m^e \bmod(n)$$

$$m = c^d \bmod(n)$$

Entschlüsseln mit $(11, 14)$

$$4^{(11)} \bmod(14) = 4104304 \bmod(14) \\ = 299.593, 1428571429 \bmod(14)$$

$$\approx 2 \bmod(14) \quad | - 299.593 \text{ and } \cdot 14$$

Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Die Zahl 143 kann man beim RSA Verfahren
doch einfach abfangen und zum entschlüsseln
nutzen?

Richtig! Was ich in der Vorlesung vergessen habe zu
zeigen, ist dass die Rechnung auf der rechten Seite
der Gleichung eine andere ist.

Beispiel: Multiplikation von Primzahlen.

Wahl des Paares (e, n)
auf $(5, 14)$

Text: **B** \longrightarrow 2

$$\begin{aligned} 2^5 \bmod(14) &= 32 \bmod(14) \\ &= 4 \bmod(14) \end{aligned}$$

Text: 4 \longrightarrow D

$$e \cdot d \stackrel{!}{=} 1 \bmod(p-1) \cdot (q-1)$$

$$c = m^e \bmod(n)$$

$$m = c^d \bmod(n)$$

Entschlüsseln mit $(11, 14)$

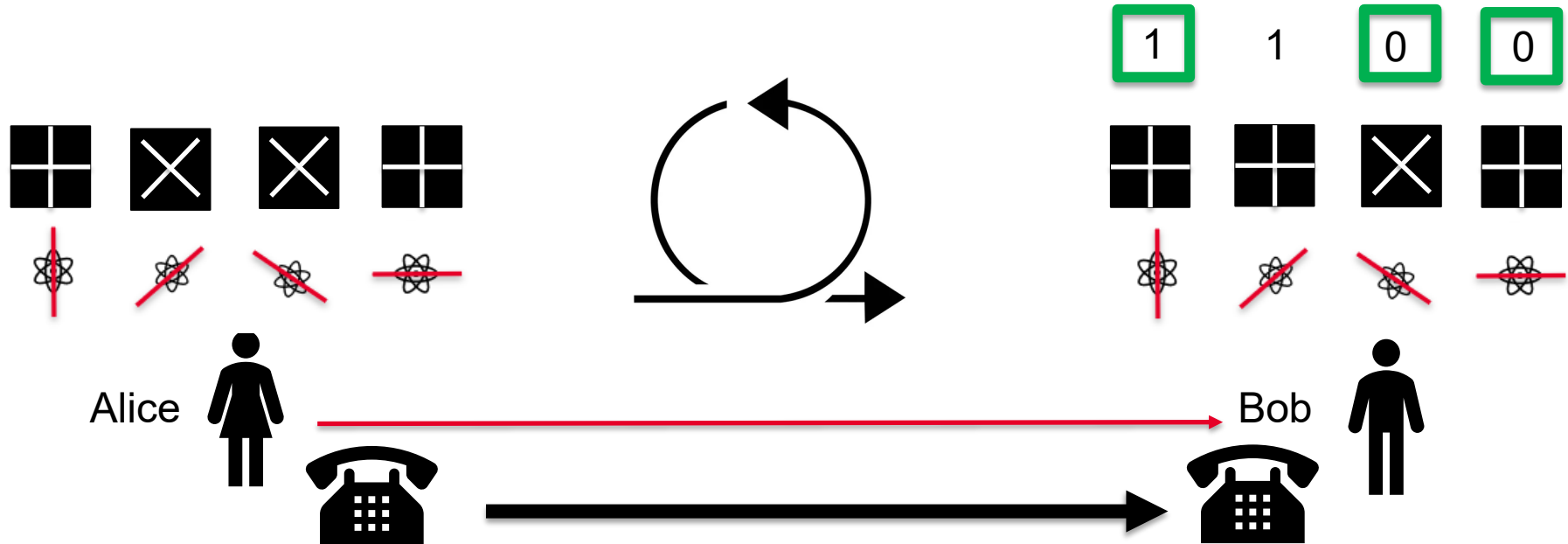
$$\begin{aligned} 4^{(11)} \bmod(14) &= 4104304 \bmod(14) \\ &= 299.593,1428571429 \bmod(14) \end{aligned}$$

$$\approx 2 \bmod(14) \quad | - 299.593 \text{ and } \cdot 14$$

B

Kryptographie

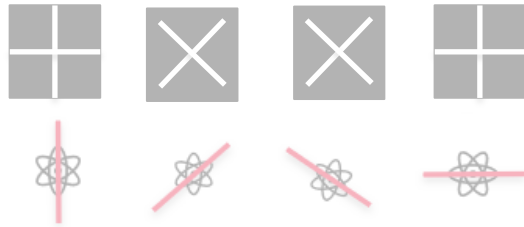
Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Wie sehen die Leitungen bei der Übertragung
aus?



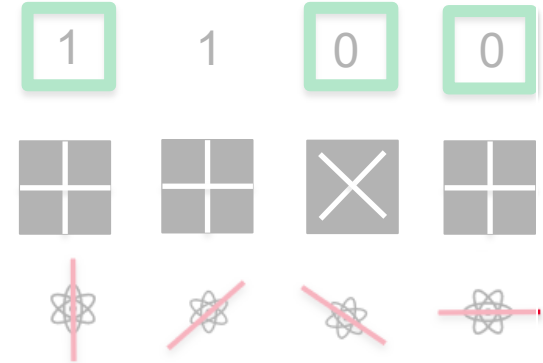
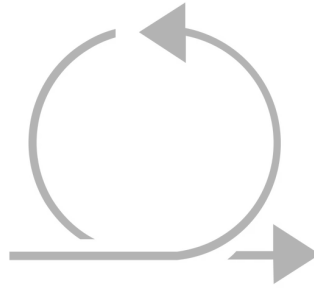
Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Wie sehen die Leitungen bei der Übertragung aus?

Photonen werden transportiert. Diese
Leiter laufen über Glasfaser oder über
Lasersysteme.



Alice



Bob



Kryptographie

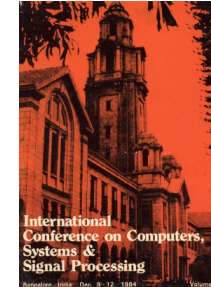
Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Wie sehen die Leitungen bei der Übertragung
aus?

Photonen werden transportiert. Diese
Leiter laufen über Glasfaser oder über
Lasersysteme.

In more detail one user ('Alice') chooses a
random bit string and a random sequence of polariza-
tion bases (rectilinear or diagonal). She then
sends the other user (Bob) a train of photons, each

QUANTUM CRYPTOGRAPHY: PUBLIC KEY DISTRIBUTION AND COIN TOSSING

Charles H. Bennett (IBM Research, Yorktown Heights NY 10598 USA)
Gilles Brassard (dept. IRO, Univ. de Montreal, H3C 3J7 Canada)



Alice



Bob



Kryptographie

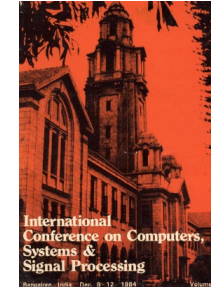
Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Wie sehen die Leitungen bei der Übertragung
aus?

Photonen werden transportiert. Diese
Leiter laufen über Glasfaser oder über
Lasersysteme.

In more detail one user ('Alice') chooses a
random bit string and a random sequence of polariza-
tion bases (rectilinear or diagonal). She then
sends the other user (Bob) a train of photons, each

QUANTUM CRYPTOGRAPHY: PUBLIC KEY DISTRIBUTION AND COIN TOSSING

Charles H. Bennett (IBM Research, Yorktown Heights NY 10598 USA)
Gilles Brassard (dept. IRO, Univ. de Montreal, H3C 3J7 Canada)



Alice



Bob



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Wie sehen die Leitungen bei der Übertragung
aus?

Photonen werden transportiert. Diese
Leiter laufen über Glasfaser oder über
Lasersysteme.

QUANTUM CRYPTOGRAPHY: PUBLIC KEY DISTRIBUTION AND COIN TOSSING

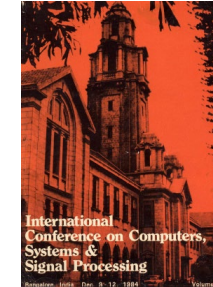
Charles H. Bennett (IBM Research, Yorktown Heights NY 10598 USA)
Gilles Brassard (dept. IRO, Univ. de Montreal, H3C 3J7 Canada)



Wie sieht eine Leitung bei der Quantum Key Distribution aus?



Bei der Quantum Key Distribution (QKD) wird eine Leitung verwendet, um die Photonen, die als Träger der verschlüsselten Informationen dienen, von einem Sender zu einem Empfänger zu übertragen. Diese Leitung kann auf verschiedene Arten realisiert werden, zum Beispiel mithilfe von Glasfaserkabeln oder Luftwellenleitungen.



Alice



Bob



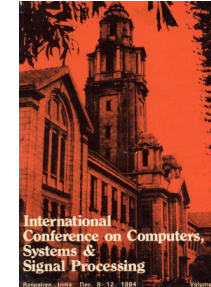
Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Wie sehen die Leitungen bei der Übertragung aus?

Photonen werden transportiert. Diese Leiter laufen über Glasfaser oder über Lasersysteme.

QUANTUM CRYPTOGRAPHY: PUBLIC KEY DISTRIBUTION AND COIN TOSSING

Charles H. Bennett (IBM Research, Yorktown Heights NY 10598 USA)
Gilles Brassard (dept. IRO, Univ. de Montreal, H3C 3J7 Canada)



J

Erkläre mit die erste technische Umsetzung nach QKD



Die erste technische Umsetzung von QKD fand 1991 statt, als das Quantenkryptographie-Experiment (QKD-Experiment) von ID Quantique (IDQ) durchgeführt wurde. Das QKD-Experiment von IDQ war das erste experimentelle System, das QKD zur sicheren Übertragung von Nachrichten verwendete.



Alice



Bob



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Wie sehen die Leitungen bei der Übertragung aus?

Photonen werden transportiert. Diese
Leiter laufen über Glasfaser oder über
Lasersysteme.

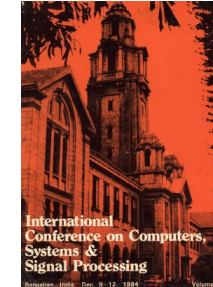
QUANTUM CRYPTOGRAPHY: PUBLIC KEY DISTRIBUTION AND COIN TOSSING

Charles H. Bennett (IBM Research, Yorktown Heights NY 10598 USA)
Gilles Brassard (dept. IRO, Univ. de Montreal, H3C 3J7 Canada)

J Wie sah der Leiter in dieser Umestzung aus?



In der ersten technischen Umsetzung von QKD, dem Quantenkryptographie-Experiment (QKD-Experiment) von ID Quantique (IDQ) aus dem Jahr 1991, wurde eine Glasfaserleitung als Leiter für die Photonen verwendet, die als Träger der verschlüsselten Informationen dienten. Die Glasfaserleitung verlief direkt zwischen dem Sender und dem Empfänger und diente als Übertragungsmethode für die Photonen.



Alice

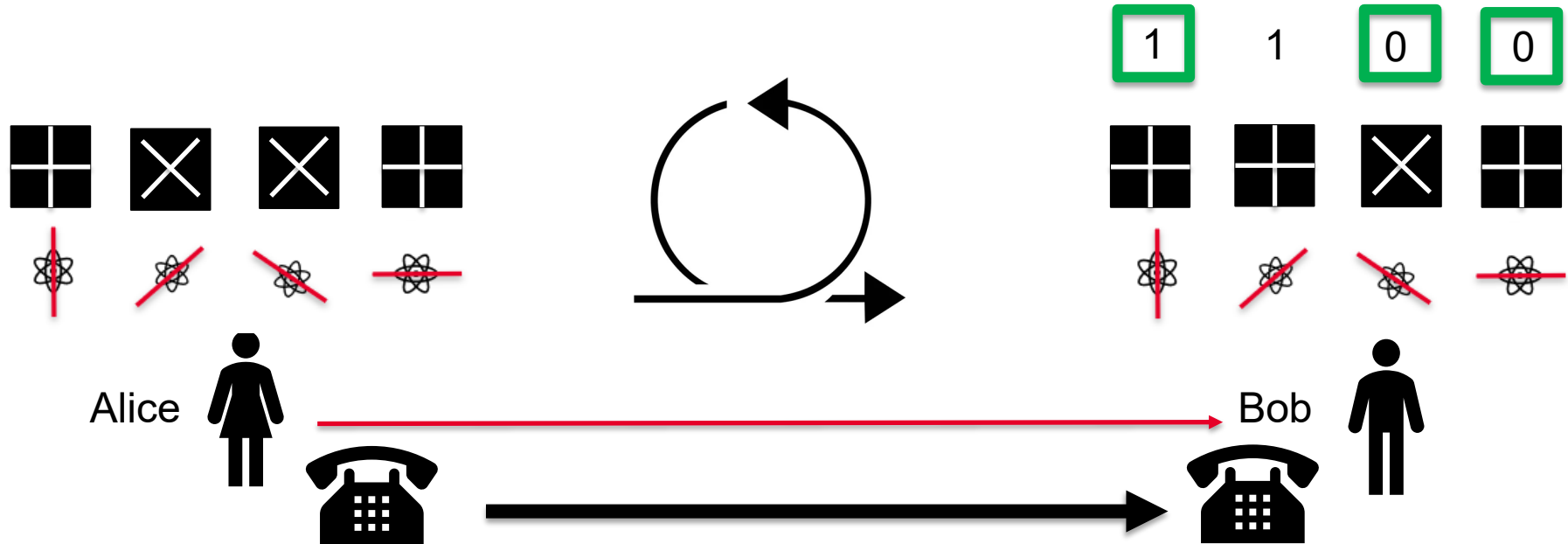


Bob



Kryptographie

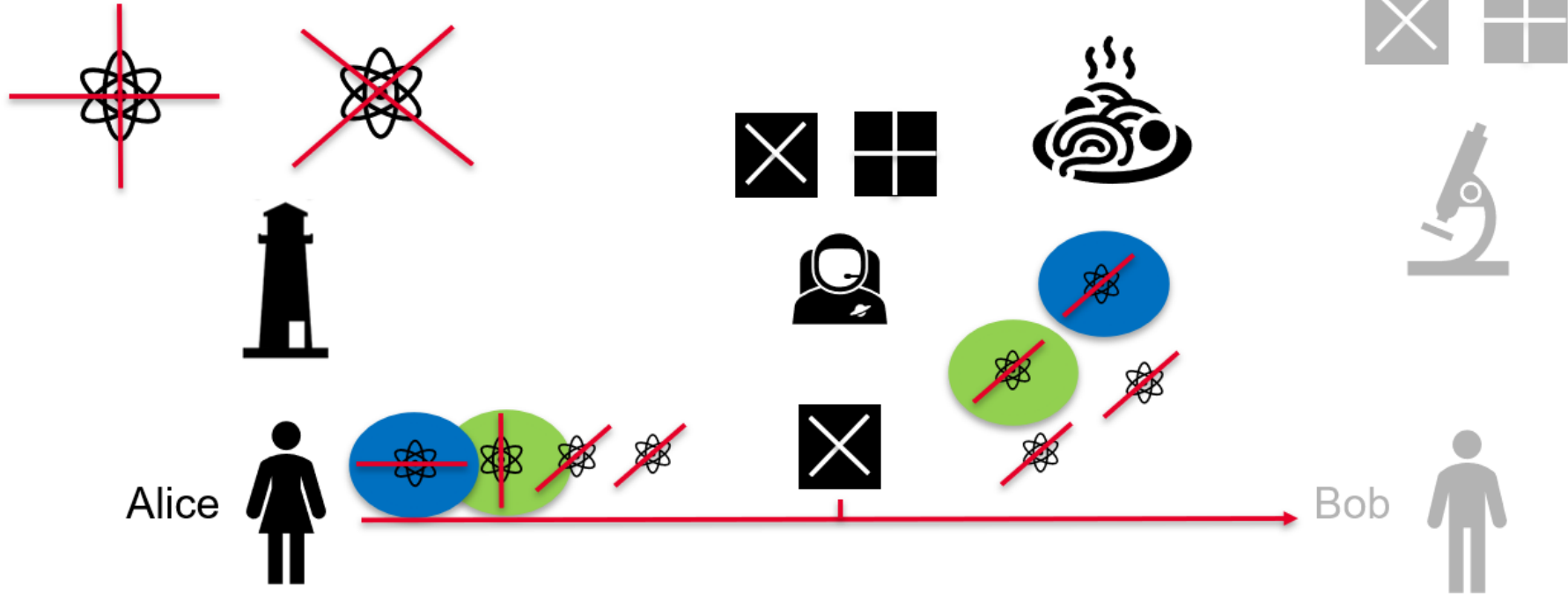
Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die
Filterreihenfolge direkt an Bob?



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die

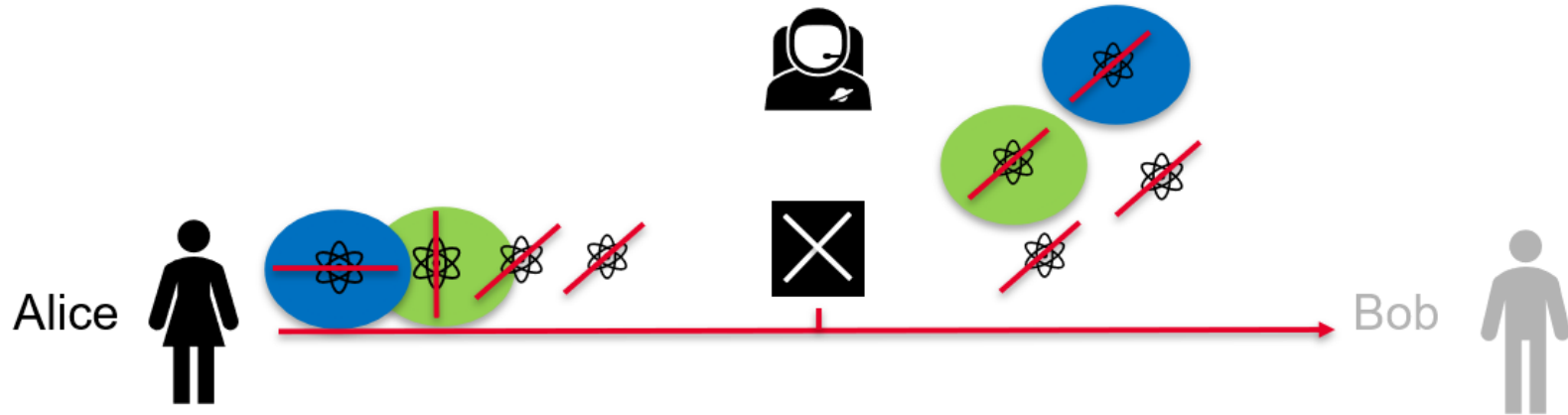
Hier kommt nur
Mist raus.



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die
Filterreihenfolge direkt an Bob?

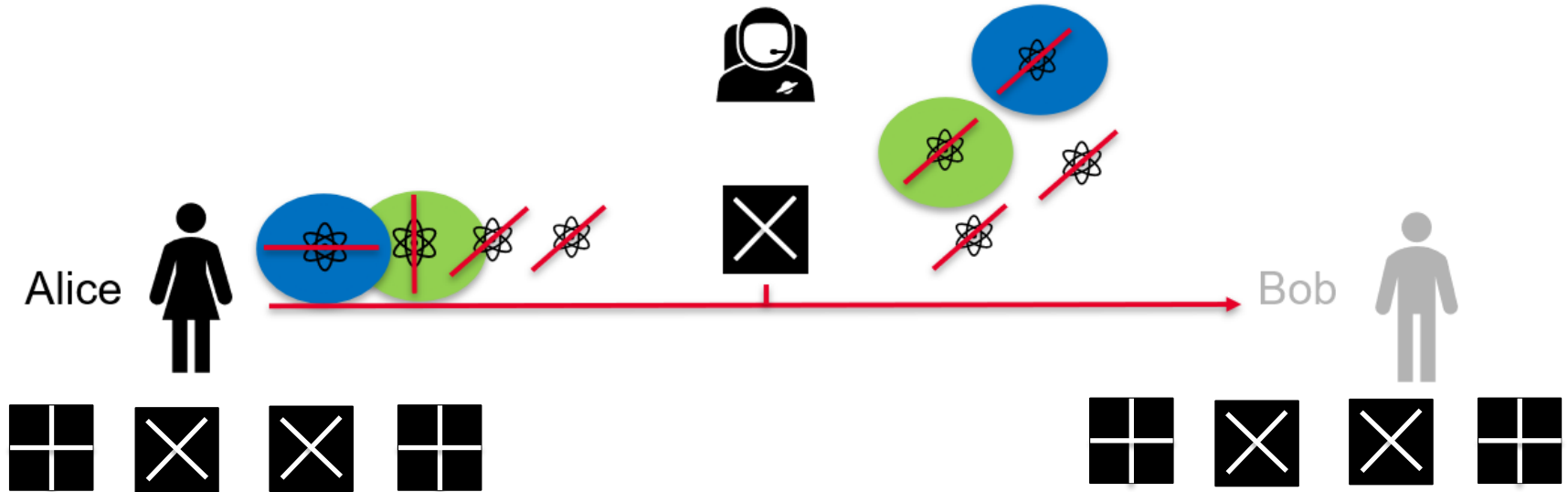
Ja, hier ist es möglich. Denn Alice verändert die Werte, bzw. die
Polarisation der Photonen.



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die
Filterreihenfolge direkt an Bob?

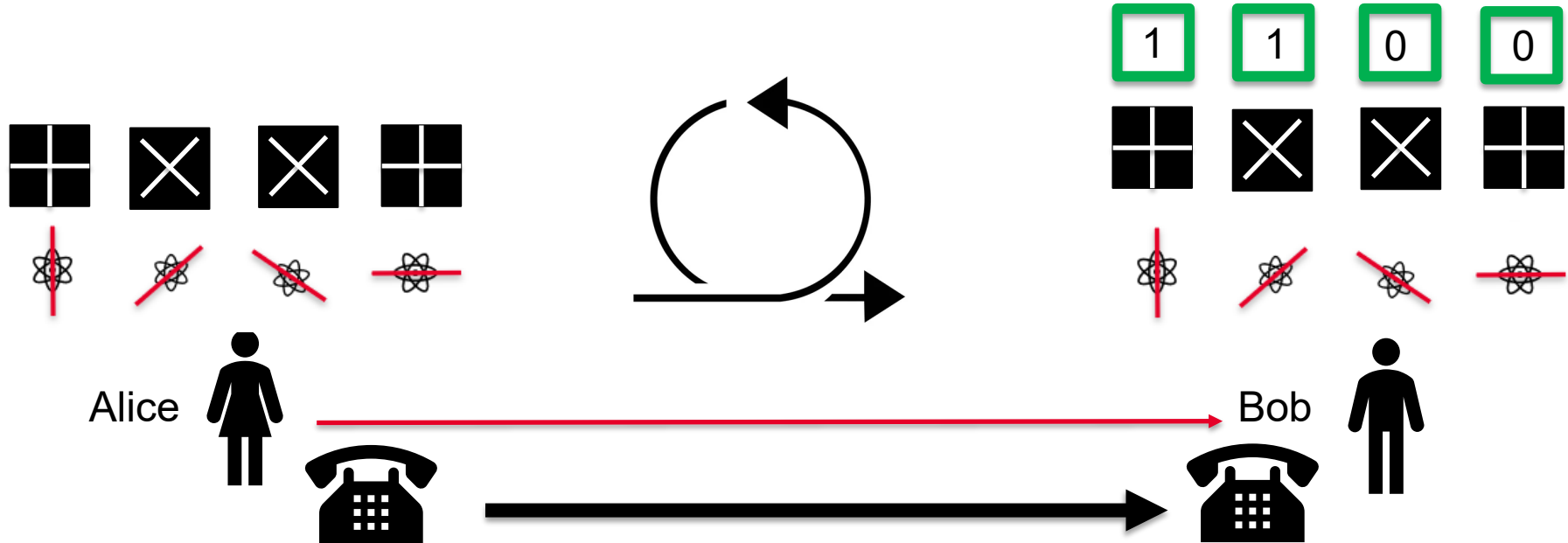
Ja, hier ist es möglich. Denn Alice verändert die Werte, bzw. die
Polarisation der Photonen.



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die
Filterreihenfolge direkt an Bob?

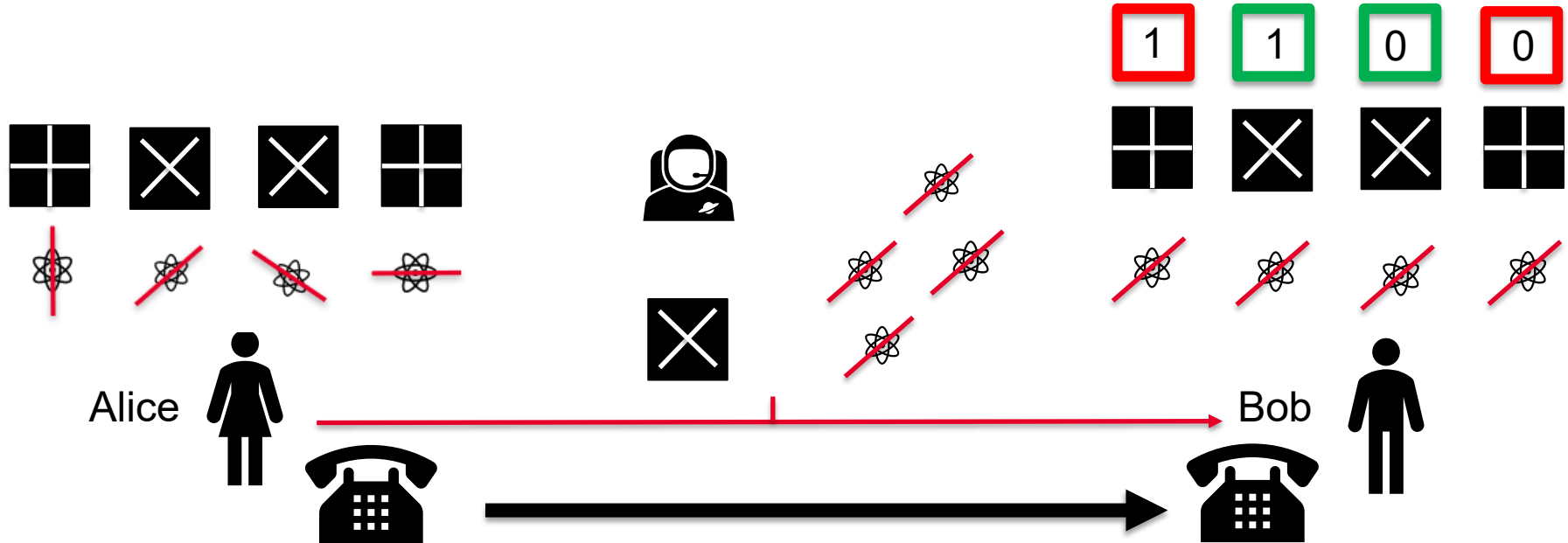
Ja, hier ist es möglich. Denn Alice verändert die Werte, bzw. die
Polarisation der Photonen.



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die
Filterreihenfolge direkt an Bob?

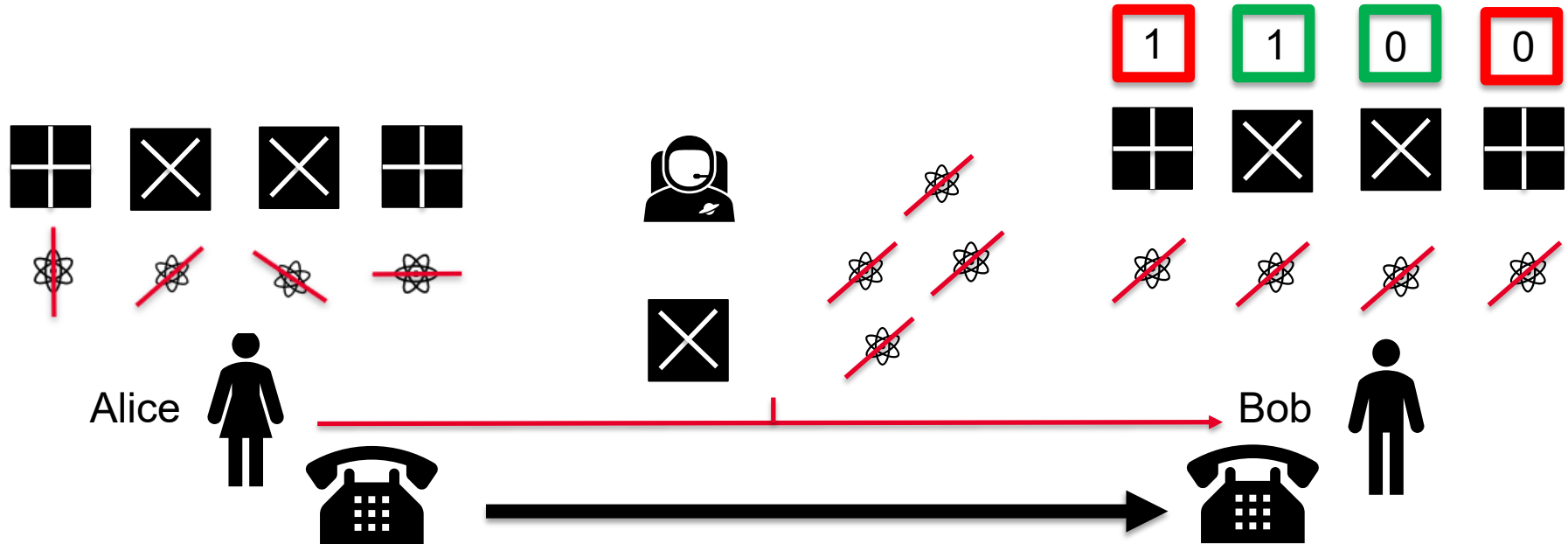
Ja, hier ist es möglich. Denn Alice verändert die Werte, bzw. die
Polarisation der Photonen.



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die
Filterreihenfolge direkt an Bob?

Dieser Schlüssel wird verworfen.



Kryptographie

Frage aus der Vorlesung (Nachtrag):
Warum übermittelt Alice nicht die
Filterreihenfolge direkt an Bob?

J Erkläre mir die Physik hinter der Quantum Key Distribution, Alice und Bob.

Die QKD basiert auf der Tatsache, dass es in der Quantenphysik unmöglich ist, bestimmte Eigenschaften von Quantenpartikeln ohne eine signifikante Störung zu messen. Diese Eigenschaften umfassen zum Beispiel die Impuls-, Orts- oder Energieverteilung von Photonen. Aufgrund dieser Eigenschaft ist es unmöglich, die übertragenen Photonen abzuhören oder zu verändern, ohne dass dies bemerkt wird.

